

Akener Nachrichtenblatt [®]

**Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)**



**einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke**

25. Jahrgang

Aken (Elbe), den 16. Mai 2014

Nr. 602

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 40. Sitzung am 08.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung stimmte der Stadtrat der Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 250.000 € für den Eigenbetrieb Stadtwerke zu und beauftragte die Verwaltung nach Einholung von Angeboten mit der Vergabe für eine Laufzeit von 5 Jahren. Die Kreditaufnahme ist im Wirtschaftsplan 2014 genehmigt und erfolgt für Investitionen im Heizwerk Aken-Ost (Umstellung auf Gas) und im Trinkwassernetz zur Fertigstellung (Erneuerung) des Netzes (TW-Leitungen).
2. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Ergänzung des Maßnahmenplanes der Stadt Aken (Elbe) zur Beseitigung der Folgen des Hochwassers 2013 um Teilmaßnahmen des Eigenbetriebes Stadtwerke. Die Anträge wurden bereits gestellt.
3. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Ergänzung des Maßnahmenplanes der Stadt Aken (Elbe) zur Regulierung der Folgen des Hochwassers 2013 um die Teilmaßnahme Wegbau „Am Kämichenberg“ und bestätigte damit den aktualisierten und erweiterten Maßnahmenplan.
4. Einstimmig wurde der Entwurf der Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. BauGB unter Billigung der zugehörigen Begründung beschlossen und die Offenlegung der Planungsunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4 Abs. 2 BauGB verfügt.
5. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Beschlusses Nr. 317-29./13 „Abschnittsbildung für den 1. BA „Zum Burglehn“. Weiterhin wurde beschlossen, die Einnahmen aus nichtverbrauchten Mitteln der Investitionspauschale auf Konto 61100.681101 um 115.600 € durch Deckung aus der Reserve einzustellen. Dadurch wird die Straßenbaumaßnahme „Zum Burglehn“ insgesamt abgerechnet und somit können Vorausleistungen aus Ausbaubeiträgen erst 2015 erhoben werden.

Nach der Bürgerfragestunde wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

6. Bei 4 Enthaltungen und 13 Ja-Stimmen erfolgte die Vergabe der Bauleistung Erweiterungsbau Grundschule „Werner Nopp“ Aken (Elbe) Heizung, Lüftung, Sanitär an den Bieter Emmer Haustechnik GmbH aus Calbe mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 116.497,57 €. Damit wird auch die Heizungsanlage für den Komplex Rathaus, Rats-

keller und Schule auf Gas umgestellt, wobei nur der Anteil Schule (ohne Horträume) gefördert wird.

7. Bei 4 Enthaltungen und 13 Ja-Stimmen erfolgte die Vergabe der Bauleistung Erweiterungsbau Grundschule „Werner Nopp“ Aken (Elbe) Putzarbeiten – Innenputz – an den Bieter K & W Bau GmbH aus Landsberg mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 19.821,52 € brutto.
7. Mit 4 Enthaltungen und 13 Ja-Stimmen stimmte der Stadtrat der Vergabe – Erweiterungsbau Grundschule „Werner-Nopp“ Aken (Elbe) Estricharbeiten an den Bieter TK ESTRICH BAU GmbH aus Halle mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 12.741,60 € zu.
8. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe der Bauleistung Ausbau Stiftstraße und Mönchsgang an den Bieter Erd-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Nienburg (Saale) mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 113.684,70 €.

Einzelheiten zu den Beschlüssen im öffentlichen Teil und den Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Werte Wählerinnen und Wähler,

am 25. Mai finden zusammen mit der Europawahl die Kommunalwahlen statt. Ich bitte Sie, zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Für mich sind rechts- und linksradikale Parteien und Gruppierungen nicht wählbar. Mit ihren populistischen und unrealen Sprüchen bringen diese uns weder in Europa und erst recht nicht im kommunalen Bereich weiter. Für die entscheidenden Gremien Stadtrat und Kreistag brauchen wir kompetente und engagierte Personen, die auch in finanziell schwierigen Zeiten die richtigen Beschlüsse für die weitere Entwicklung fassen. Ich hoffe auf eine gute Wahlbeteiligung.

*Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller*

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | – Wahlbekanntmachung |
| Seite 4 | – Bauausschuss - Rückblick auf 5 Jahre |
| | – Spendenaufruf Turmuhr Marienkirche |

Kleinzerbster Heiratsmarkt am 29. Mai 2014

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014, findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Am 25. Mai 2014 finden gleichzeitig die Kommunalwahlen: Wahl des Landrates, Wahl des Kreistages, Wahl des Stadtrates und die Wahl der Ortschaftsräte, statt.

Die Kommunalwahlen dauern von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

3. Die Stadt Aken (Elbe) ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1

**Wahllokal – Kindertagesstätte „Borstel“,
Komturstraße 19 (Nebengebäude)**

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Ackerstraße | 9. Köthener Landstraße |
| 2. Am Notstall | 10. Mennewitzer Weg |
| 3. Bobbestraße | 11. Mühlenstraße |
| 4. Bruchwinkel | 12. Randel-Hannemann-Weg |
| 5. Feldstraße | 13. Ringstraße |
| 6. Heidestraße | 14. Roonstraße |
| 7. Kleinzerbster Straße | 15. Schwabenstraße |
| 8. Köthener Chaussee | 16. Spittelstraße |

Wahlbezirk 2

**Wahllokal – Sekundarschule
(ehemals Burggymnasium), Foyer, Burgstraße 16**

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Am Magdalenenteich | 11. Holländer Weg |
| 2. Bahnhofstraße | 12. Neuer Weg |
| 3. Bismarckplatz | 13. Kaiserstraße |
| 4. Buchenweg | 14. Lazarettstraße |
| 5. Calber Landstraße
(außer Nr. 89, 90, 91, 92) | 15. Obselauer Weg
und Obselau |
| 6. Dr. Pilling Straße | 16. Straße der AWG |
| 7. Eichenweg | 17. Töpferbergstraße |
| 8. Finkenherd | 18. Weberstraße |
| 9. Flurstraße | 19. Werner-Nolopp-Straße |
| 10. Große Hopfenbreite | 20. Zum Burglehn |

Wahlbezirk 3

**Wahllokal – Kindertagesstätte „Borstel“,
Komturstraße 19 (Hauptgebäude)**

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Am Wasserturm | 11. Schützenplatz |
| 2. Angerstraße | 12. Silberstraße |
| 3. Gartenstraße | 13. Spronaer Straße |
| 4. Heiratsberg | 14. Stiftstraße |
| 5. Hermann-Löns-Straße | 15. Himmelreichstraße 52 bis 72
(nur gerade Hausnummern) |
| 6. Hopfenstraße | und 77 bis 105
(durchgehend) |
| 7. Kirchstraße | 16. Ritterstraße 44 bis 84
(nur gerade Hausnummern) |
| 8. Komturstraße | und 57 bis 99 (durchgehend) |
| 9. Köthener Straße | |
| 10. Meisterstraße | |

Wahlbezirk 4

**Wahllokal – Grundschule I „Werner-Nolopp“,
Speiseraum, Burgstraße 1 (Eingang Markt)**

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Bärstraße | 12. Parkstraße |
| 2. Burgstraße | 13. Philippsburg |
| 3. Dessauer Straße | 14. Poststraße |
| 4. Elbstraße | 15. Ziegelstraße |
| 5. Fährstraße | 16. Himmelreichstraße 1 bis 51
(durchgehend) |
| 6. Fischerstraße | und 53 bis 75
(nur ungerade Hausnummern) |
| 7. Hafestraße | |
| 8. Kantorstraße | |

9. Markt
10. Mönchsgang
11. Nikolaiplatz

17. Ritterstraße 1 bis 43
(durchgehend)
und 45 bis 55
(nur ungerade Hausnummern)

Wahlbezirk 5

**Wahllokal – Grundschule II „Elbe-Schule“, Raum 5,
Straße des Friedens 2 (linker Eingang)**

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. Amselweg | 7. Kiefernweg |
| 2. An der Rohrlache | 8. Nachtigallenweg |
| 3. Dessauer Chaussee | 9. Puschkinstraße |
| 4. Dessauer Landstraße | 10. Storchstraße |
| 5. Erwitter Straße | 11. Waldstraße |
| 6. Freiheitstraße | 12. Gewerbering |

Wahlbezirk 6

**Wahllokal – Grundschule II „Elbe-Schule“, Raum 6,
Straße des Friedens 2 (linker Eingang)**

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1. Am Alten Elbdeich | 7. Schillerstraße |
| 2. Am Dreieck | 8. Schrebergartenweg |
| 3. Am Neuen Friedhof | 9. Straße des Friedens |
| 4. Arndtstraße | 10. Straße der Solidarität |
| 5. Geibelstraße | 11. Susigker Straße |
| 6. Goethestraße | |

Wahlbezirk 7 Ortschaft Kleinzerbst

Wahllokal – Gemeindezentrum, Reppichauer Straße 1,

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Akener Straße | 5. Parkstraße |
| 2. Flurstraße | 6. Reppichauer Straße |
| 3. Försterwinkel | 7. Waldweg |
| 4. Kleines Dorf | |

Wahlbezirk 8 Ortschaft Kühren und Ortschaft Mennewitz

Wahllokal – Gemeinderaum, Dorfstraße 13,

Ortschaft Kühren

1. An der Mühle
2. Calber Landstraße 89, 90, 91 und 92
3. Dorfstraße

Ortschaft Mennewitz

- | | |
|--------------|----------------|
| 1. Am Schilf | 3. Pappelweg |
| 2. Mennewitz | 4. Robinienweg |

Wahlbezirk 9 Ortschaft Susigke

**Wahllokal – Gaststätte „Zur Friedenseiche“,
Lindenstraße 48a**

- | | |
|-------------|-----------------|
| 1. Kabelweg | 2. Lindenstraße |
|-------------|-----------------|

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten für die Europawahl bis zum 04.05.2014 und für die Kommunalwahlen bis zum 30.04.2014 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten wählen können.

4. Für die Wahl zum Europäischen Parlament gelten folgende Regelungen:

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde, Rathaus, Markt 11, Zimmer 14, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis **18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die im Landkreis Anhalt-Bitterfeld eingerichteten Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlwahlergebnisses zur Europawahl treten am 25. Mai 2014, 14.30 Uhr, in den Räumen der Berufsbildenden Schulen Köthen, Badeweg 4, 06366 Köthen (Anhalt), zusammen. Ab 18.00 Uhr erfolgt die Ermittlung des Briefwahlwahlergebnisses. Die Auszählung ist öffentlich und für jedermann zugänglich.

5. Für die Kommunalwahlen (Landratswahl, Kreistagswahl, Stadtratswahl und Ortschaftsratswahl) gelten folgende Bestimmungen:

Die Kreisräte, die Stadträte und die Ortschaftsräte werden nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, der/die Landrat/-rätin nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl von den Wahlberechtigten in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt.

Wählen kann nur, wer im **Wählerverzeichnis** eingetragen ist oder einen **Wahlschein** hat.

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahllokal wählen.

Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung sollte bei der Wahl abgegeben werden.

Bei der Wahl zum Landrat

- hat jede wahlberechtigte Person **eine Stimme**
- muss der Bewerber, dem die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise eindeutig gekennzeichnet sein.

Bei den Wahlen zum Kreistag, zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten

- hat jede wahlberechtigte Person **drei Stimmen**;
- müssen die Bewerber, denen die wahlberechtigte Person ihre Stimmen geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei gekennzeichnet werden;
- können einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden;
- können die Stimmen auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags oder auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags/der Wahlvorschläge gebunden zu sein.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und persönlich ausüben.

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten.

Sie enthalten die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge/Wahlvorschlagsverbindungen.

Die Stimmzettel für die Landratswahl haben einen grauen Farbton, für die Kreistagswahl einen grünen Farbton, Stadtratswahl einen gelben Farbton und die Stimmzettel für die Ortschaftsratswahlen haben einen rosa Farbton.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jede wahlberechtigte Person hat Zutritt zum Wahllokal, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Gemeindebehörde die entsprechenden Briefwahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Wahlumschlag und Wahlbriefumschlag sowie das Merkblatt für die Briefwahl) beschaffen und den Wahlbrief mit dem/den Stimmzettel/n (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Die Briefwahl kann auch frühestens ab dem 15. Mai 2014 an Ort und Stelle ausgeübt werden.

Der Briefwahlvorstand tritt am 25. Mai 2014 um 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken (Elbe), zusammen. Ab 18.00 Uhr erfolgt die Ermittlung des Briefwahlwahlergebnisses.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aken (Elbe), 16.05.2014

Müller,
Bürgermeister

Bauausschuss - Rückblick auf 5 Jahre

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in der zu Ende gehenden Legislaturperiode traf sich der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung zu insgesamt 30 Sitzungen. Erlauben Sie mir dies zum Anlass zu nehmen Ihnen von unserer Arbeit zu berichten:

Nach intensiver Diskussion beschlossen und behandelten wir u.a. in öffentlichen Sitzungen:

die Sanierungswirtschaftspläne 2009-2014, die den Ausschuss betreffenden Bereiche der Haushalte 2009-2014, die Planung und den Bau der Köthener Straße - 4. Bauabschnitt, die Planung und den Bau des Holländer Weges von Flurstraße bis Straße am Magdalenteich, die Kalkulation und Kostensatzung für die Freiwillige Feuerwehren, den Ausbau der B187a (Gartenstraße/Susigker Straße), den Bebauungsplan Nr. 9 Industriegebiet Aken-Ost, den Bebauungsplan zur Errichtung des Einkaufsmarktes Gartenstraße, die Gefahrenabwehrverordnung, den Flächennutzungsplan in mehreren Änderungen, die Planung und den Bau der Fischerstraße in 2 Bauabschnitten, die Gehwegverbreiterung vom Dessauer Turm bis Parkstraße, den Bebauungsplan „Fährstraße am Sportplatz, die Erhöhung des Bismarckplatzes für Großraumgütertransporte, die Umfeldgestaltung des Marienkirchplatzes, die Straßenplanung Himmelreichstraße, die grundsätzliche Gestaltung der Bär-, Kantor-, Kirch-, Anger-, Stift- und Meisterstraße sowie des Mönchsganges, die Sanierung und Erweiterung der Sekundarschule am Burgtor, Änderungsbeschlüsse um die gastronomische Nutzung von Naumanns Schuppen zu ermöglichen. In mehreren Sitzung wägten wir das Für und Wider für den Bau des LIDL-Marktes (teilweise kontrovers) ab und empfahlen die Genehmigung, weiterhin eine Änderung der Friedhofssatzung, die Übernahme einer Straße auf dem ehemaligen Magnesitgelände in das städtische Straßenkataster, die Instandsetzung der Toilette Bärstraße, die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Aken, den Aufstellungsbeschluss für die ehemalige Deponiefläche „Magnesit“, den Bebauungsplan Nr. 2 für die weitere Fortführung des Wohngebietes Obselauer Weg, den Bebauungsplan „ehemaliges ZV-Objekt“, einen Straßenzustandsbericht, eine Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung, den ländlichen Verbindungsweg vom Scheinflugplatz bis zum Akazienteich und die Abrundungssatzung „Am Wasserturm“.

Natürlich behandelten und beschlossen wir auch zahlreiche Stellungnahmen zu privaten Projekten und Anträgen.

Die Auslegung zur Sanierung des Mönchsganges ist gerade in der Öffentlichkeitsbeteiligung. Wir haben auf Einladung der Siedlergemeinschaft eine Begehung der Amsel-Waldsiedlung durchgeführt. Die Anfrage des Projektentwickler UKA zur Errichtung eines Windparks haben wir in einer gut besuchten, öffentlichen Bürgerversammlung im Schützenhaus vorstellen lassen. Auch wenn der zeitliche Ablauf und die Begleitumstände nicht optimal waren, wurde mit der Anliegerversammlung und erneuten Bürgerbeteiligung für das Gebiet „Burglehn/Finkenherd/No-loppstraße“ einer jahrelangen Forderung unseres Ausschusses Rechnung getragen. Wir hoffen, dass es hier eine Verständigung zwischen den Interessen der Anwohner und den Interessen der gesamten Bürgerschaft möglich sein wird.

An dieser Stelle möchte ich mich in meiner Funktion als Ausschuss-Vorsitzender bei meiner Stellvertreterin Sigrid Reinicke sowie bei meinen Ausschusskollegen Nadine Herrmann, Dieter Heilmann, Thomas Reza, Roger Gründling und Patrick Schwalenberg für die themenbezogene gemeinsame Arbeit bedanken. Stellvertretend für die Bauverwaltung gilt mein Dank dem Baudezernenten Herrn Roland Berger für die fachliche Begleitung.

Matthias Schmidt
Vorsitzender des Ausschusses BPSO

Spendenaufwurf Turmuhr Marienkirche ein voller Erfolg

Werte Bürgerinnen und Bürger, Leserinnen und Leser, ein Jahr liegt nun seit dem Spendenaufwurf zur Restaurierung der Turmuhr der Marienkirche zurück und viele Menschen haben sich an der Spendenaktion beteiligt. Sie haben sich so gut beteiligt, dass das Spendenkonto aktuell einen Kontostand von 9.176,83 € aufweist. Und an dieser Stelle möchte ich wirklich nochmal jeden Einzelnen ansprechen, der sich bei dieser Spendenaktion beteiligt hat. Sie alle tragen dazu bei die Kirche ein Stück lebendiger zu machen. Wie sie sicher bemerkt haben ist die Marienkirche seit geraumer Zeit eingerüstet. In diesem Zuge wird die Turmuhr mit saniert. Die Stadt ist sehr bemüht die Vorgaben des Denkmalschutzes umzusetzen. Viele Gespräche wurden in diesem Zusammenhang z.B. zur Gestaltung des Uhrenblattes und der Ziffern geführt. Schließlich handelt es sich um eines der ältesten historischen Bauwerke unserer Stadt und dieser historische Charakter soll beibehalten werden. Auch andere Einflüsse erschweren das Projekt. So ist das Mauerwerk auf der Ostseite hinter dem Ziffernblatt stark verwittert und muss ebenfalls saniert werden.

Trotz aller Schwierigkeiten, die zum einen aus ganz persönlichen Gründen des Hochwassers geschuldet oder zum anderen die Hindernisse die bis zum Abschluss der Sanierung eventuell künftig noch auftreten, können wir an dieser Stelle sagen, **der Spendenaufwurf war ein voller Erfolg** und Beispiel dafür das es in der heutigen Zeit neben allen Vorurteilen Menschen gibt, die sich für eine Sache einsetzen und eine Leistung erbringen ohne eine große Gegenleistung zu erwarten. Hier angeführt sind die Spendeingänge im Zeitraum 01.11.2013 - 06.05.2014. Aber auch in diesem Bericht möchte ich nicht versäumen erneut all denen meinen außerordentlichen Dank auszusprechen welche hier nicht namentlich genannt sind und dennoch gespendet haben.

50,00 Euro	Barbara & Helmut Küster
50,00 Euro	Gerda Wesenberg
50,00 Euro	Heike Hilliger
50,00 Euro	Marlies Radespiel
50,00 Euro	Heinz Walcesky
50,00 Euro	Werner Krub
50,00 Euro	Constanze Lipper
50,00 Euro	Stefan Hauptvogel
61,83 Euro	Christine & Mirko Bauer

100,00 Euro	Martina & Günter Herrmann
100,00 Euro	Martina & Siegfried Merkel
100,00 Euro	Familie R. Teichert
100,00 Euro	Michael Stautz
100,00 Euro	Tina Rösler

500,00 Euro	Nadine & Hendrik Herrmann
500,00 Euro	Thilo Schwichtenberg
500,00 Euro	Dagmar & Dieter Hübner

1.000,00 Euro	Volksbank Dessau Anhalt e.G.
---------------	------------------------------

Sie haben selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit auch nicht zweckgebundene Spenden an die Stadt Aken zu richten. Über eine weiterführende Information im Akener Nachrichtenblatt zum Spendenaufwurf zur Restaurierung Turmuhr der Marienkirche wird im Bedarfsfall entschieden. Die Urkunden werden in nächster Zeit ausgehändigt. Die Anbringung der Tafel erfolgt mit Abschluss der momentan laufenden Sanierungsarbeiten.

Ich danke den Spendern auch im Namen meines Ausschusses für Ihre Zeit und Ihr Engagement.

Nadine Herrmann
Ausschussvorsitzende
Soziales, Schule, Kultur und Sport

Kita Bummi

Bereits am Gründonnerstag brachte die Akener Jugendfeuerwehr das Osterfeuer vor der Kita Bummi am Magdalenteich zum lodern. Zuvor hatte „nuff, nuff, nuff“ Hasenoma Anni den künstlerischen Bildungsstand vor allem der kleineren Osterfans geprüft und mit süßem oder buntem Naschwerk belohnt, und wer sich da nicht bis nach vorne traute, hatte Gelegenheit, beim Rennen um die bunten Eier auf dem Kita-Gelände einer der Schnellsten beziehungsweise Findigsten zu sein.



Für die Großen gab es Grillwürstchen und Glühwein, DJ Frank sorgte für musikalischen Rahmen, und schon am frühen Morgen hatten sich die Kita-Kinder mit Osterfrühstück inklusive Lamm-Kuchen auf den Vorostertag eingestellt. Über das - wenn auch nicht wirklich warme, so doch auf jeden Fall sonnige - Wetter freuten sich alle; vor allem, da das Osterfeuer im letzten Jahr wegen winterlichen Schneegestöbers abgesagt worden war.

Wir sagen Dankeschön

Am 30.4.2014 startete vom Kultur- und Heimatverein Aken das alljährliche Frühlingsfest mit traditionellem Maibaumaufstellen. In Gesprächen mit Gästen wurde immer wieder lobend erwähnt, dass es erstaunlich ist, dass so wenig Leute wie wir im Verein arbeiten, ein so tolles Fest organisieren konnten. Die Vereinsmitglieder waren hocherfreut, dass das Fest doch so gut besucht war. Zum Gelingen dieses Festes trugen u.a. auch bei: Caritasverband des Bistum Magdeburg, Gärtnerei Zehle, die Kindertanzgruppen des NCA sowie die vereinseigenen Tanzgruppen und der Bauhof Aken. Diesen allen gilt unser besonderer Dank. Neue Vereinsmitglieder sind gern bei uns gesehen!

Kultur- und Heimatverein Aken e.V.


Gartenfreunde „Aken-Mitte“ e.V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 16. Mai 2014,
um 16.00 Uhr, in den „Akener Bierstuben“

Tagesordnung: - Rechenschaftsberichte
- Gartenfest
- Hochwasserschäden

Der Vorstand

Sommer, Sonne, Ferienspaß ...
mit der Jugendfeuerwehr
Aken (Elbe)



Hast du Lust, ein paar erlebnisreiche Tage in den Sommerferien 2014 zu verbringen, dann bist du bei uns genau richtig!!!

Du hast die Chance, mit uns nach Königsdorf in Bayern zu fahren, um dort ein großartiges Programm von Zeltlagerstimmung am Lagerfeuer über Spaß beim Spiel ohne Grenzen bis hin zu Erlebnisbad und Sommerrodelbahn erleben zu können. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 120,00 EUR (incl. Vollverpflegung).

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 8 und 17 Jahre alt, dann melde dich bei unserem Jugendfeuerwehrwart Michael Kiel per Mail unter jugendfeuerwehr-aken@gmx.de

vom 02. - 09. August 2014

Abschluss der Handball-Minispielrunde im Spielbezirk

Die Handball- Minis (ab Jahrgang 2005 und jünger) des TSV „Elbe“ Aken nahmen in diesem Jahr an der Minispielrunde des Spielbezirkes Anhalt teil. Neben Aken waren noch die Mannschaften von der HG 85 Köthen und SG Kühnau, - Staffel 1 -, und vom DRHV 06, SV Blau-Rot Coswig und HSG Wolfen – Staffel 2 – gemeldet. Jeder Verein war einmal mit der Ausrichtung der Turniere betraut. Am 13. April 2014 konnten wir unsere Mitstreiter in der Akener Turnhalle begrüßen.



Das mit viel Engagement vorbereitete Turnier wurde von den Handballkindern mit viel Eifer, großer Einsatzbereitschaft und schon erstaunlichem Handballkönnen belebt.

Auch wenn es bei den Turnieren nicht um Platzierungen ging, so war doch bei allen der Wettkampfvirus ausgebrochen. Es war schön zu beobachten, wie sich Kinder, Eltern oder Großeltern mitreißen ließen.

Aken hatte eine gemischte Mannschaft aus Kindern der weiblichen und männlichen E-Jugend und der im Aufbau befindlichen F-Jugend zusammengestellt. Diese Konstellation war nicht unproblematisch, und doch haben alle an einem Strang gezogen, Treffer wurden wie Siege bejubelt und jeder freute sich.

Ein Dank an dieser Stelle an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers mitgeholfen haben. Danke an alle Eltern und Großeltern, die uns Kaffee, Kuchen, Servietten, Milch, Teller und vieles andere mehr zur Verfügung stellten.

Danke an Lina, Lea, Kathi, Emy, Caro, Kevin und Matze für die Unterstützung bei Verkauf und Spielleitung. Danke auch dem NP-Markt Aken für die Leckereien, die wir allen teilnehmenden Kindern überreichen konnten.

Beim Abschlussturnier aller 6 Mannschaften in Dessau-Roßlau am 3. Mai erhielten dann alle Kinder Medaillen.

Die Abteilung Handball freute sich immer über Nachwuchs. Komm doch zu unseren Trainingszeiten mal in die Turnhalle Burgstraße:

Jahrgänge (E-Jugend) 2003 – 2005

männlich	Freitag	15.30 - 17.00 Uhr
	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr
weiblich	Mittwoch	16.00 - 17.15 Uhr
	Montag	17.00 - 18.30 Uhr

NEU Jahrgänge (F-Jugend) 2005 -2007

weiblich	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
männlich	Dienstag	17.00 – 18.30 Uhr

Abteilung Handball



Die nächsten Begegnungen des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball

1. Herren Kreisoberliga

Sa. 17.05.14 15:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – Zörbiger FC

So. 01.06.14 14:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – SV Gölzau

So. 08.06.14 14:00 Uhr

1. FC Bitterfeld-Wolfen II – TSV "Elbe" Aken

Sa. 14.06.14 15:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – VfB Gröbzig

Alte Herren 2. Kreisklasse

Fr. 23.05.14 18:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken – TuS Dessau-Kochstedt

Fr. 06.06.14 18:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken – Biendorf

C – Junioren Landesliga

Mo. 12.05.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – JSG Union Dessau II

Fr. 16.05.14 18:30 Uhr

VfL Halle 96 II – TSV "Elbe" Aken

Mo. 19.05.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – Spg. Sandersdorf/Thalheim II

Fr. 13.06.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – CFC Germania Köthen

D 2 – Junioren Kreisliga

Mi. 14.05.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken II – TSV "Elbe" Aken I

So. 18.05.14 10:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken II – CFC Germania 03

So. 14.06.14 10:00 Uhr

Paschlewwer SV – TSV "Elbe" Aken II

F – Junioren Kreisliga

So. 17.05.14 09:30 Uhr

SG Blau-Weiß Quellendorf o.W. – TSV "Elbe" Aken

So. 25.05.14 10:00 Uhr

SG 1948 Reppichau – TSV "Elbe" Aken

So. 15.06.14 09:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken – SV Gölzau o.W.

2. Herren 1. Kreisklasse

So. 17.05.14 12:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken II – SV 85 Glauzig

Sa. 24.05.14 15:00 Uhr

SV Kleinpaschleben – TSV "Elbe" Aken II

Sa. 31.05.14 15:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken II – WSV Köthen

Sa. 14.06.14 15:00 Uhr

FSV 92 Trinum – TSV "Elbe" Aken II

B – Junioren Landesliga

Fr. 16.05.14 18:45 Uhr

TSV "Elbe" Aken – 1. FC Bitterfeld-Wolfen

Sa. 24.05.14 10:30 Uhr

SG Germania Roßlau/Grün Weiß Dessau –

TSV "Elbe" Aken

Mi. 28.05.14 18:30 Uhr Kreispokal

Spg. Schortewitz/Fuhnekicker II –

TSV "Elbe" Aken

Sa. 31.05.14 10:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – Spg. Fuhnekicker/

Schortewitz/Zörbig/Gölzau/Ostrau

Sa. 14.06.14 10:00 Uhr

Spg. Ehle-Elbe/Gommern – TSV "Elbe" Aken

D 1 – Junioren Kreisliga

Mi. 14.05.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken II – TSV "Elbe" Aken I

Sa. 17.05.14 10:00 Uhr

Spg. Glauzig/Gölzau II (Mädchen) – TSV "Elbe" Aken I

Sa. 14.06.14 10:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken I – FV 1920 Merzien

E – Junioren Kreisliga

So. 17.05.14 11:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – SG Blau-Weiß Quellendorf

So. 15.06.14 11:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – SG Union Sandersdorf

Pfingstturnier und ferner Besuch im Elbesportpark

Der SV Nettelburg/Allermöhe hat unsere F-Jugend nach dem Hochwasser finanziell unterstützt und zu einem Turnier eingeladen. Nun möchten sich der TSV am Pfingstwochenende mit 2 Turnieren, an denen auch die Mannschaften des SV Nettelburg/Allermöhe (nahe Hamburg) teilnehmen, bedanken.

Am Samstag den 07.06.14 startet um 15 Uhr die E-Jugend in einem Turnier mit 4 Mannschaften im Modus Jeder-gegen-Jeden.

Am Sonntag folgt 10 Uhr die F-Jugend ebenfalls mit 4 Mannschaften im Modus Jeder-gegen-Jeden.

Alle Freunde, Familien und Fans sind herzlich eingeladen.

3-Raumwohnung am Markt in Aken,
1. Etage, 80 m², Bad mit Dusche + Wa.,
Laminatfußböden, für 400,- € + NK,
1 KM-Kaution, ab 01.08.2014 zu vermieten.

Telefon 03496-558570, 0157-88433612

Hochwasserinitiative Aken (Elbe)

Am Freitag, 25.04.2014, fand im Schützenhaus in Aken unsere 1. Bürgerinformationsveranstaltung statt. Neben den Mitgliedern der Bürgerinitiative Nico Kämpfert, Michael Kiel, Stefan Krone, Siegfried Mehl, Ingolf Todte und Marko Gregor war auch Dr. Siegfried Schnuppe als einer der Petitionsführer anwesend. Mehr als 300 interessierte Akener nahmen die Gelegenheit wahr zu erfahren, wer wir sind und was wir uns zum Ziel gesetzt haben. Über diesen großen Zuspruch waren wir gleichermaßen erfreut wie überrascht. So mussten vor Veranstaltungsbeginn zusätzlich Stühle aufgestellt werden, da anderenfalls nicht alle Gäste einen Sitzplatz gehabt hätten.

Unter den Gästen befanden sich der Akener Bürgermeister Herr Hansjochen Müller sowie der Landrat des Kreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Uwe Schulze.

Wie bereits angekündigt, haben wir die Gelegenheit genutzt, zunächst darüber zu informieren, wie es zum Entstehen der Bürgerinitiative kam. Maßgeblich waren dabei die im Zusammenhang mit dem Hochwasser stehenden Ereignisse im Juni/Juli 2013. Michael Kiel und Siegfried Mehl haben deshalb noch einmal anhand von Fotos und Graphiken die Vorgehensweise während der Flut geschildert, insbesondere hinsichtlich der Errichtung des Notdeiches auf der L63 nach Dessau. Es wurde noch einmal deutlich, wie dramatisch die Ereignisse waren und dass wir trotz der zum Teil erheblichen Schäden, die viele Akener erlitten haben, aufgrund des Einsatzes aller an der Abwehr der Flut Beteiligten Glück hatten, dass es nicht noch schlimmer kam.



Da es unser oberstes Ziel ist, für künftige Hochwasser gut vorbereitet zu sein, haben wir die Gelegenheit im Anschluss daran genutzt, zu verdeutlichen, was unsere bisher unternommenen Schritte sind, die sich nicht nur auf die Begleitung der Petition beschränken. Gleichzeitig konnten wir die Gelegenheit nutzen darzustellen, was aus unserer Sicht künftig wichtig sein wird. Entscheidend wird sein, dass wir - das heißt nicht nur die Bürgerinitiative, sondern auch Politik, Verwaltung und auch die Akener Bürger - einen langen Atem haben. Denn einige Probleme waren bereits 2002 ersichtlich. An der konsequenten Umsetzung zur Beseitigung dieser Probleme hat es im Folgenden jedoch gemangelt. Auch hieraus sind die entsprechenden Lehren zu ziehen.

Zu Beginn der sich anschließenden - leider sehr kurzen - Diskussions- und Fragerunde nutzten sowohl der Bürgermeister, Herr Hansjochen Müller, als auch der Landrat, Herr Uwe Schulze, die Gelegenheit, ihre Sicht der Dinge darzustellen. Aus Sicht beider ist es entscheidend, dass künftiger Hochwasserschutz sich nicht an politischen und territorialen Grenzen ausrichtet, sondern die natürlichen Gegebenheiten beachtet. Insgesamt bewerten wir diese 1. Informationsveranstaltung als positiv. Unser Anliegen wird es auch künftig sein, die Akener Bevölkerung über unsere Vorhaben und über Erreichtes zu informieren. Eine Wiederholung einer solchen Veranstaltung ist dabei durchaus möglich. Dabei sind wir aber immer an Informationen und Anregungen der Akener interessiert. Wir haben

deshalb einen Fragebogen erstellt, den Sie ausfüllen und uns zukommen lassen können. Sie finden ihn auf unserer Homepage (www.elbe-aken.de). Selbstverständlich können Sie uns auch anders kontaktieren.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Stadt Aken, die in Vorbereitung der Veranstaltung dafür sorgte, dass wir den Saal des Schützenhauses nutzen konnten, sowie bei Herrn Carsten Knopf und dem NCA, die die zum besseren Verständnis erforderliche Ton- und Bildtechnik zur Verfügung gestellt haben.

*Marko Gregor für die
Hochwasserinitiative Aken (Elbe)*

Capella Wittenbergensis am 16.5.2014, um 17.00 Uhr, in der Nikolaikirche in Aken

Musik der Renaissance und des Frühbarock erklingt am 16.5.2014 in der Akener Nikolaikirche, musiziert von der „Capella Wittenbergensis“ aus der Lutherstadt Wittenberg. Auf dem Programm stehen Werke bekannter Komponisten, wie Johann Hermann Schein, Michael Praetorius und Antonio Vivaldi, aber auch heute unbekanntere Meister, wie Josquin des Prez, Marco Uccellini oder Giulio Caccini.

Die „Capella Wittenbergensis“ ist eine Vereinigung professioneller Musiker aus Wittenberg und Umgebung, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die größtenteils in Vergessenheit geratene Musik der Stadtbürger und der Universität Wittenbergs zu sichten und bei entsprechenden Anlässen wiederaufzuführen. Dem Leiter der „Capella“, Rolf Kober, ist es gelungen, viele Werke von Wittenberger Studenten oder Stadtmusikern in Archiven und Bibliotheken zu finden und sie durch die „Übersetzung“ in moderne Notenschrift wieder musizierbar zu machen. Dabei handelt es sich in der Hauptsache um Werke aus der Renaissancezeit – aus der Blütezeit der Universität Wittenberg – aber auch barocke bis frühromantische Stücke waren darunter.



Gerade die Musikstücke der Renaissance werden von den Mitgliedern der „Capella Wittenbergensis“ auf Kopien historischer Instrumente gespielt, so zum Beispiel auf Pommern, Dulcianen, Renaissance-Blockflöten, Gemshörnern, Hakenharfe; um den typischen „Sound“ und die Klangvielfalt der damaligen Zeit wieder hörbar zu machen. Dazu gehört auch das Musizieren im „Broken Consort“, der gemischten Besetzung aus verschiedenen Blas- und Streichinstrumenten; und dem Wechsel zum Vocalconsortium, in dem Gesang- und Instrumentalstimmen gleichermaßen vertreten sind oder sich stropheweise abwechseln. Die „Capella Wittenbergensis“ ist dabei kein reines Spezialensemble für Renaissance- und Barockmusik - das Repertoire umfasst je nach Anlass alle Stilrichtungen bis zur Moderne (z.B. Kindertheater oder Gospelmesse). Die Musiker der „Capella“ eint aber die große Freude am Suchen, Forschen und Entdecken in der Musik, am Ausprobieren und Neugierig-sein.

Freuen Sie sich also auf ein buntes, lebendiges Konzert!

Goldpokal für die Grundschule „Werner Nolopp“

Am 23. April 2014 fand die Endrunde der Sportwettkämpfe „Kleine Spiele“ in der Fricke-Halle in Köthen statt.

Die einzelnen Staffeln waren mit kleinen Punktunterschieden gut ausgeglichen. Unsere Schüler brillierten mit Gewandtheit, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und zeigten guten Teamgeist. Im anschließenden Zweifelderballturnier besiegten die Noloppkinder die GS „Am Park“ aus Wulfen und auch die Ratkeschule Köthen souverän. Dadurch erhöhte sich die Punktezahl für die Akerer Mannschaft. Das letzte Zweifelderballspiel gegen die evangelische Grundschule Köthen glich einem Sportkrimi.



hinten: Dennis Wurm, Marcus Kaufmann, Tobias Becker, Darius Kugler, Vanessa Queck, Inga Werner, Caroline Kuchta, Lea Homann - vorn: Julia Rückmann, Paula Menzel, Pia Metzker, Marc Holzfuß, Niklas Jahn, Julian Presch, Niklas Hoog (nicht auf dem Foto: Chayenne Störger-sie hatte sich leider in der Vorrunde verletzt)
Schüler aus Klasse 3 und 4 unserer Schule

Unsere Schüler konnten ein Unentschieden erkämpfen und die 55 Punkte erreichen für den Sieg.

Jeder Sportler bekam eine Goldmedaille und die Schule den Pokal für den 1. Platz.

2. Platz	Evangelische Grundschule Köthen	53 Punkte
3. Platz	GS „Am Park“ Wulfen	51 Punkte
4. Platz	Ratke-GS Köthen	36 Punkte

Nun bleibt der Wanderpokal für 1 Jahr in der Noloppschule.

*Team der Noloppschule
B. Diederling*

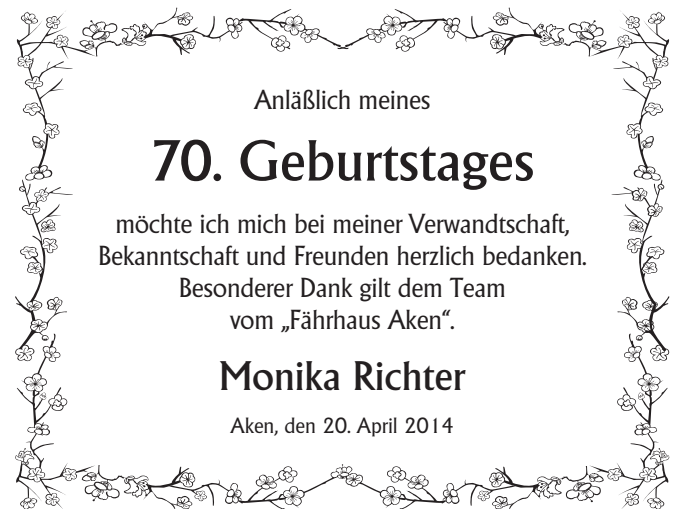
Liebe Leserinnen und Leser,

vor nicht allzu langer Zeit hatte ich Ihnen die Arbeitsgemeinschaft „selbst aktiv“ vorgestellt. Hier nun einige Aspekte zum damals angeschnittenen Thema voran geht.

Der Westgiebel des Anbaus steht und wie zu lesen war, sind die nächsten Arbeiten des Erweiterungsbaus vergeben worden. Das Richtfest ist in Vorbereitung. Dies ist aber nur die "Hardware". Auch mit der „Software“ geht es voran. Gemeint ist das Lehrpersonal mit sonderpädagogischer Ausbildung. Um diesen täglich neuen Herausforderungen begegnen zu können erhalten die Kollegen personelle Unterstützung und werden weitergebildet. Die AG „selbst aktiv“ hat im April, in Magdeburg, ihren Vorstand neu gewählt. Mit mir gibt es wieder einen Beisitzer aus Aken. Wir sind bundesweit tätig. Grundlage unserer Arbeit ist die UN Behindertenrechtskonvention. Wir bringen uns ein, wenn neue Gesetze erarbeitet werden sollen z.B. ein Bundesteilhabegesetz. Durch Öffentlichkeitsarbeit, treten wir dafür ein, dass z.B. das Blindengeld nicht gekürzt wird oder dass im Landesbaugesetz der Barrierefreiheit mehr

Beachtung geschenkt wird. Unsere älter werdende Gesellschaft braucht barrierefreien Zugang zu Ämtern, Geschäften, Wohnungen.... Man ist nicht behindert, man wird behindert. Durch die Organisation von Diskussionen mit Politikern oder Besuchen in Behindertenwerkstätten (wie am 7.5.14 in Eisleben) versuchen wir Probleme zu erfassen und deutlich zu machen. Wir haben offene Ohren bei Ministern und Bundestagsabgeordneten gefunden. So konnten wir z.B. bei der Bundestagsabgeordneten Marina Kermer (geb. Löffler - eine ehemalige Akererin) oder beim Minister für Gesundheit und Soziales Norbert Bischoff interessierte Zuhörer finden. Nichts desto trotz, es passiert nichts aus sich heraus, es ist ein stetiger Kampf gegen eingefahrene Denkweisen und Handlungsroutrinen, wenn man etwas erreichen will.

Sigfried Merkel



Anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Verwandtschaft, Bekanntschaft und Freunden herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team vom „Fährhaus Aken“.

Monika Richter

Aken, den 20. April 2014



Wochenenddienst der Akerer Ärzte im Juni 2014

29. 05. (7.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
01. 06. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
01. 06. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
02. 06. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
06. 06. (12.00 Uhr)	Frau DM D. Zake	
10. 06. (bis 7.00 Uhr)	Burgstraße 21	8 21 57 / 8 27 18
13. 06. (12.00 Uhr)	Frau Dr. D. Marcy	
16. 06. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 0163-3700436
20. 06. (12.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
23. 06. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61
27. 06. (12.00 Uhr)	Herr Dr. K. Reinhardt	
30. 06. (bis 7.00 Uhr)	Gartenstraße 8	8 20 13 / 0157-73523248

**Sprechstunde sonnabends von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Hautärztin Frau DM Weiß	30. 06. 2014 - 19. 07. 2014
Herr DM Weiß	30. 06. 2014 - 19. 07. 2014
Frau DM Lindner	30. 05. 2014 - 06. 06. 2014
Herr Dr. Reinhardt	09. 06. 2014 - 13. 06. 2014

MAFA Industrieservice GmbH**Heizung – Lüftung – Sanitär****Niederlassung Dessau****Telefon 0340 / 850 71 03**

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

• Heizung • Sanitär • Gas • Solar •

**Wir suchen: - Heizungs- und Sanitärmonteure
- Kundendienstmonteur****Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29****Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70****Danksagung**

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unseren Verstorbenen im Leben und im Tode ehrten und so ihre Anteilnahme bekundeten.

Manfred Weltzel

Besonderer Dank gilt dem langjährigen Hausarzt Dr. Reinhardt, der AWO Sozialstation, Taxi Franke und der Gärtnerei Zehle.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen:
Erika Kräuter

Aken (Elbe), im Mai 2014



*Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben,
hab' für alles vielen Dank.*

Gerhard Kielhorn**geb. 21. 4. 1937 verst. 22. 4. 2014****Herzlichen Dank**

an alle, die mich in der Zeit der schweren Erkrankung meines Mannes so liebevoll unterstützt haben.

Mein Dank gilt auch der Familie, allen Verwandten, den Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl, für die Beweise herzlicher Anteilnahme, das betroffene Schweigen, wo die Worte fehlten, für die Hilfsbereitschaft, den stillen Händedruck, für die Blumen und Geldzuwendungen, für das persönliche, ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

Besonderer Dank auch dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke und dem Trauerredner Herrn Bütow, der Gärtnerei Greunke, Inh. Heike Schulze und dem „Fährhaus“ für die Bewirtung.

In lieber Erinnerung:
Sigrid Kielhorn

Aken (Elbe), im Mai 2014

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*



Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme durch viele aufrichtige Beileidsworte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen

Anny Hildebrandt geb. Richter

sprechen wir allen unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau DM Zake, dem gesamten Team der AWO Sozialstation Aken, dem Seniorenzentrum Aken Wohnbereich III, dem Trauerredner Herrn Bütow, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie der Bäckerei Schneider.

In Liebe und stiller Trauer:
**Ihre Kinder mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Aken (Elbe), im Mai 2014

*Was uns bleibt ist Liebe,
Dank und Erinnerung*



Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll gesagte und geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Karl-Heinz Semmler**geb. 16. 9. 1952 verst. 5. 4. 2014**

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Schulkameraden recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Geschäftsleitung der Udo Achtert GmbH, Herrn Dipl. Med. Norbert Weiß und seinem Team, den Schwestern der AWO Sozialstation Aken, dem Sanitätshaus R. Penner, Taxi Franke, dem Trauerredner Herrn Werner, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, Jettes Blumenshop und der Gärtnerei Zehle.

Im Namen aller Angehörigen:
Martina Semmler

Aken (Elbe), im April 2014

**Steinmetz Gaedke®****Susiger Straße 30****06385 Aken • Telefon 8 25 74***Bernd Gaedke, Steinmetzmeister**René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,**Restaurator im Handwerk***www.Steinmetz-Gaedke.com**



**Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen**

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

**Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627**

Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ **03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97**

**Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –**



Siebert

Brennstoffhandel und
Mineralöltransporte GmbH



Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks
Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte
– **Heiz & SPAR - Konto** –

Bestellen Sie jetzt Ihre Sommerkohle zu günstigen Preisen!

Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial • Leitern
Abdeckungen • Wasserpflegechemikalien • Whirlpools und Saunen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)
Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904
Funk 0172-3477203
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**



Wieder ein Akerer Dachdecker



**Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann**

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

**Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75**



*Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt*

Dany & Bär

**Kantorstraße 62a
06385 Aken**

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von *Energiesparpässen*
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte



Heiratsmarkt 2014



Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich zum Besuch unseres Heimatfestes zu Christi Himmelfahrt am 29. Mai ein. Umrahmt von den Buchen und Eichen unseres Auenwaldes werden wir uns erneut bemühen, Jung und Alt einige schöne und unterhaltsame Stunden zu bereiten.

Professionelle Klangkörper, wie die „Original Saaletaler“ und die „Zerbster Musikanten“ sowie mit den Jungs der „SCHLAGERMAFIA“ zwei hierzulande noch weitgehend unbekannte Stimmungsgaranten werden für beste Unterhaltung sorgen.

Diskoklänge, Kinderanimationen und Schausteller erweitern das kulturelle Angebot. Eine große Auswahl herzhafter Speisen, köstlicher Kuchen und das frisch gezapfte Bier unseres Festwirtes warten auf Sie, liebe Gäste.

Für den Fall, dass Sie immer noch nicht wissen sollten, wo denn unser kleines Dorf zu finden ist, so suchen Sie uns bitte auf der Landkarte fast genau im Mittelpunkt des Städtedreiecks Aken (Elbe), Dessau-Roßlau und Köthen; noch

besser aber, Sie vergewissern sich im Internet unter www.kleinzerbst.eu über die örtlichen Lage und die Inhalte unseres traditionellen Heimatfestes!

Kleinzerbst ist bereit für die 24. Auflage seines Heiratsmarktes. In Erwartung eines wunderschönen Maientages würden wir uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Traditionell halten wir auch in diesem Jahr daran fest, aus allen eingelösten Eintrittskarten einigen Besuchern noch eine zusätzliche Freude zu bereiten. Gegen Ende der Veranstaltung wird unsere Glücksfee ermitteln, ob Er oder Sie nicht nur zahlende Gäste waren, sondern auch als Gewinner unser Dorf verlassen werden.

Lassen wir uns am 29. Mai von einem schönen Fest begeistern. Halten wir gemeinsam dem „Kleinzerbster Heiratsmarkt“ die Treue; einem traditionsbewussten und dennoch modernen und lebendigen Kulturgut inmitten einer Vielzahl gleichzeitiger Veranstaltungen an diesem Tag!



Programm:

- | | | |
|---------------------|------------|---|
| • 9.30 – 14.30 Uhr | Waldbühne: | Stimmung und gute Laune vermitteln die „Original Saaletaler“ |
| ca. 11.00 Uhr | Waldbühne: | „DIE SCHLAGERMAFIA“ präsentiert ihr Show – Programm |
| • 10.00 – 18.00 Uhr | Festzelt: | Musik Non-Stopp mit DJ Locke |
| • 14.00 – 17.00 Uhr | Festzelt: | Die „Zerbster Musikanten“ bieten zur besten Kaffeezeit Unterhaltungsmusik vom Feinsten |
| • 10.00 – 17.00 Uhr | Festwiese: | Kinderprogramm mit dem Magier und Zauberkünstler Leo Hagen |
| ca. 17.15 Uhr | | Abschluss des Heimatfestes mit der öffentlichen Ziehung der Gewinne der „Heiratsmarkt-Lotterie“ im Festzelt (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!) |



Schausteller, Händler und Gewerbetreibende sowie die kulinarischen Spezialitäten und die Zapfsäulen des „Wilddiebes aus Aken“ (Fritten–Ralf) stehen zu Ihrer Verfügung!

Liebe Kleinzerbster, liebe Akener! Liebe Leser des ANB!

Ein weiteres Mal laden Sie der „Heimatverein Kleinzerbst“ sowie alle Mitwirkenden und Sponsoren auf das Herzlichste zum Besuch unseres Heimatfestes ein. Auch wenn der diesjährige Himmelfahrtstag kalendarisch wieder einmal auf einen sehr späten Termin fällt; die Kulisse unseres Auenwaldes wird mit Sicherheit auch gegen Ende des Wonnemonats Mai seinen Reiz unter Beweis stellen. Seien Sie unsere Gäste an diesem Feiertag, folgen Sie den Spuren ganzer Generationen und genießen Sie in freier Natur erneut ein Feuerwerk der Unterhaltung auf einem der schönsten Festplätze unserer Region. Wir haben in Vorbereitung des Programms unser Bestes getan und hoffen, dass jeder Besucher dabei seinen persönlichen Favoriten herausfinden wird.

Ach ja, und vergessen Sie bitte nicht Ihren Regenschirm; denn Sie wissen doch, nur dann wird die Sonne aus Trotz ihr Bestes geben!

Schinke, Ortsbürgermeister

Veranstachtungshinweis

Für alle Mitwirkenden findet unsere traditionelle Dankeschön-Veranstaltung

**am Freitag, dem 30.05.2014, um 20.00 Uhr,
im Gemeindezentrum,
Reppichauer Straße 1,**

statt.

Ich bitte alle Beteiligten, sich aus organisatorischen Gründen möglichst kurzfristig durch Frau Manuela Paasch in die Teilnehmerliste eintragen zu lassen und würde mich freuen, wenn wir gemeinsam an diesem Abend ein hoffentlich positives Fazit unseres Himmelfahrtstages 2014 ziehen können

*Schinke, Vereinsvorsitzender
des „Heimatvereins Kleinzerbst e.V.“*



Ortschaft Kleinzerbst





KREISTAGSWAHL Aken STADTRATSWAHL

**Am 25. Mai
Liste Drei**

**Aken / Elbe
SPD**

V.i.S.d.P.: SPD-ÖV Aken, Komturstraße 64, 06885 Aken